



Geflügelzuchtverein Celle und Umgebung von 1898 e.V.

## **Jahreshauptversammlung am 08.01.2024 Protokoll**

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung
4. Ergänzungen zur Tagesordnung und Anträge
5. Protokoll der Mitgliederversammlung vom Dezember 2023
6. Protokoll der Mitgliederhauptversammlung 2023
7. Eingänge
8. Aufnahmeanträge
9. Austritte
10. Bericht und Ausblick des 1. Vorsitzenden
11. Bericht der Kassenwartin
12. Bericht der Kassenprüfer
13. Entlastung des Vorstandes
14. Wahlen
15. Mitgliedsbeitrag ab 2024
16. Sonstiges

Zu 1.: Der erste Vorsitzende konnte 27 Mitglieder, einen Gast und zwei Mitglieder, die sich online dazu geschaltet haben, begrüßen.

Zu 2.: Unser Ehrenmitglied Walter Müller aus Hohne (\*19.02.1940) ist am 19.12.2023 verstorben. Walter ist zum 01.01.1980 in den Verein eingetreten und erhielt 1999 die silberne Nadel. Jens erinnert an Walter. Er beschreibt ihn als geradlinigen Menschen, der gerne diskutierte und aufgrund seiner Schwerhörigkeit stets laut sprach. Walter engagierte sich vielfältig im Verein und bei den Schauen immer beim Auf- und Abbau dabei. Hannes fügt hinzu, dass Walter nicht nur ein erfahrener Züchter von Fasanen, Wachteln, Tauben und New Hampshire Hühnern war, sondern auch immer mit Rat und Tat zur Seite stand. Die Mitglieder gedenken ihm mit einer Schweigeminute.

Zu 3.: Ordnungsmäßigkeit der Beschlussfähigkeit ist durch das Veröffentlichen der Einladung auf unserer Homepage erfolgt.

Zu 4.: Es gibt seitens der Mitglieder keine Ergänzungen zur Tagesordnung. Die Tagesordnungspunkte werden wie geplant abgesprochen.

Zu 5.: Das Protokoll der Monatsversammlung vom 11.12.2023 wurde verlesen, es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen vorgenommen und gilt somit als angenommen. Das Protokoll ist einsehbar unter [gzv-celle.de/Protokoll231211.pdf](https://www.gzv-celle.de/Protokoll231211.pdf).

Zu 6.: Das Protokoll der Mitgliederhauptversammlung 2023 wurde verlesen, es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen vorgenommen und gilt somit als angenommen

Zu 7.: Heiko berichtet über ein neues Programm zur Mietgliedererfassung, in dem zentral alle Mitglieder erfasst werden können. Was langfristig Entlastung schaffen soll, bedarf zunächst Mehraufwand, da alle Mitglieder einzeln in das Programm eingepflegt werden müssen. Bis zum 15.01. soll dies jedoch geschehen sein.

Zu 8.: Eintritte: Daniela Wolf aus Celle. Sie hält vermutlich kein Rassegeflügel.

Zu 9.: Austritte: Kristina Gudehus und Katrin Kiekebusch, beide verloren ihre Bestände durch Mader- bzw. Fuchsangriff.

Gemäß der Vereinssatzung werden Mitglieder, die zwei Jahre lang keine Beiträge gezahlt haben, gestrichen. Eine schriftliche Mitteilung über diese Regelung und die bevorstehende Streichung wurde allen betroffenen Mitgliedern vier Wochen im Voraus zugesandt. Streichungen: Sonja Dewenter, Familie Fries, Familie Maeter, Ralf Peters, Mario Schneider, Jonas Thiedmann

Zu 10.: Heiko gibt einen kurzen Bericht über das Jubiläumsjahr, das durch das 125-jährige Bestehen des Vereins geprägt war. Besonders erwähnt wird das Sommerfest im Garten des Restaurants „Zum Gutshof Oppershausen“ von Werner Krüger. Die 69. Südheide-Schau war ursprünglich in der CD Kaserne geplant, wurde jedoch aufgrund von steigenden Energiepreisen nach Hohne verlegt. Dort wurde zusätzlich ein größeres Zelt genutzt. Die Hauptsonderschau der Andalusier war ein Highlight, mit einem Drittel der Tiere, die dieser Rasse angehörten. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Jugendarbeit, die durch Anne Pasch initiiert wurde. Eine von ihr organisierte Kinderrallye stieß auf positive Resonanz. Der Verein zählt nun 16 Jugendliche unter den Mitgliedern. Heiko berichtet über einen leichten Zuwachs an Mitgliedern, jedoch nicht mehr so stark wie zuvor. Neu ist auch, dass vermehrt Mitglieder nach 2-3 Jahren Hühnerhaltung austreten. Heiko sieht dies als normale Entwicklung und interpretiert es als eine Bereinigung des Hypes um die Gartenhühnerhaltung. Der aktuelle Mitgliederstand liegt bei über 217. Am 9. November wurde der Verein vom NDR für die Sendung "Alles Möhre oder was" besucht und Ende November die Sendung ausgestrahlt. Heiko teilt das erhaltene Feedback der Hörer mit. Für das kommende Jahr wird noch Unterstützung für die Hofbegehung benötigt. Es muss nicht nur um Hühner, Gänse und Wachteln gehen, sondern auch Exoten sind willkommen.

Zu 11.: Viola berichtet über den Jahresabschluss, der in drei Bereiche aufgeteilt wurde. Konkrete Einnahmen und Ausgaben sind dem Jahresabschluss 2023 zu entnehmen. Nach allen Abzügen kommt der GZV Celle auf ein Gesamtergebnis von 432, 22 €.

Zu 12.: Für das Jahr 2023 haben die Kassenprüferinnen Katja Nordhausen und Anna Weber keine Beanstandungen am Jahresbericht. Die Konten wurden ordnungsgemäß geführt. Am Tag der Kassenprüfung am 04.01.2024 fehlte noch der Kontoauszug der Sparkasse für 12/2023, jedoch wurde dieser später nachgereicht. Die Entlastung wurde vorgeschlagen.

Zu 13.: Über die Entlastung des Vorstands wurde um Handzeichen abgestimmt. Alle waren dafür bis auf drei Enthaltungen. Der Vorstand ist entlastet.

Zu 14.: Heiko erläutert, dass die Posten im Vorstand rotierend gewählt werden müssen und dass der 1. Vorsitzende dieses Jahr an der Reihe ist. Werner Krüger übernimmt die Wahlleitung. Jens Rohde schlägt die Wiederwahl des ersten Vorsitzenden vor. Weitere Kandidat:innen werden nicht vorgeschlagen. Heiko erklärt, dass er bereit wäre, den Posten erneut zu übernehmen. Heiko Kleyböcker wird einmütig bei drei Enthaltungen im Amt bestätigt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

\*\*\* Kurze Pause zum Essen \*\*\*

Zu 15.: Der Beitrag für das Jahr 2024 wird trotz des Gewinns erhöht, da im vergangenen Jahr wenig an die Verbände (Landesverband und Kreisverband) abgegeben wurde, und für dieses Jahr aufgrund der gestiegenen Mitgliederzahl höhere Ausgaben zu erwarten sind. Der Landesverband hat die Beiträge ebenfalls erhöht, wodurch wir mit einer höheren Belastung rechnen müssen. Daher wird vorgeschlagen, den Einzelbeitrag von 15 auf 20 Euro und den Familienbeitrag von 25 auf 30 Euro zu erhöhen. Zusätzlich wird eine Impfpauschale von 4 Euro vorgeschlagen, um die Kosten für den Versand von Impfbescheinigungen zu decken und die Impfteams finanziell zu entlasten. Dies würde bedeuten, dass Einzelmitglieder 24 Euro und Familienmitglieder 34 Euro zahlen. Im Vergleich zu anderen Vereinen bleiben unsere Beiträge jedoch weiterhin moderat. Mit vier Enthaltungen wird der Vorschlag einstimmig angenommen. Jens fragt, wie es mit Personen, die keine Mitglieder sind, aussieht. Diese erhalten in Zukunft keinen Impfstoff mehr und werden mit einer Liste abgeglichen.

Anlässlich ihres 80. Geburtstages gibt Rosa eine Lokalrunde aus. Der GZV bedankt sich mit einem Züchtergruß und wünscht Rosa für ihr neues Lebensjahr alles Gute.

Zu 16.: Anne möchte ein Plakat für die Schau mit den 6 Farben der Ringe der letzten 6 Jahre erstellen. Einige Mitglieder werden zu Hause nach den entsprechenden Ringen suchen, damit sie das Plakat erstellen kann. Darüber hinaus plant sie ein Projekt mit dem Kindergarten, um Küken zu brüten und dann die Aufzuchtphase zu begleiten. Die Idee besteht darin, dies auszuweiten und kontinuierlich durchzuführen, möglicherweise auch auf weitere Kitas und Schulen. Es folgt eine ausführliche Diskussion in Kleingruppen zu diesem Thema. Ein Mitglied hat Eierpappen mitgebracht, falls jemand Interesse hat. Es wird gefragt, ob jemand Sachsenhühner züchtet. Leider ist dies nicht der Fall, aber es wird auf den Sonderverein verwiesen.

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Celle, den 08.01.24

---

Heiko Kleyböcker, 1. Vors.

---

Johanna Schnauke, 1. Schriftf.